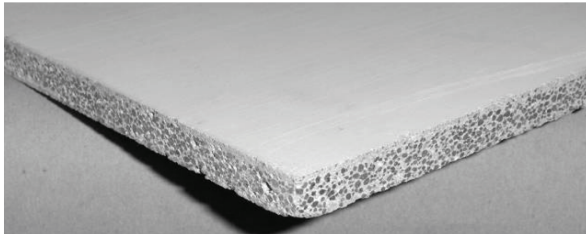




## Empfehlungen zur Beschichtung von Bauplatten

# Fermacell Powerpanel H<sub>2</sub>O (IN) für Nassräume



### Plattenbeschreibung

Zementgebundene Leichtbeton-Bauplatte mit Sandwichstruktur und beidseitig armierten Deckschicht mit alkaliresistentem Glasfasergewebe.

### Kennwerte

Diffusionswiderstandszahl $\mu$	56
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	0.173 W/mK
Brandkennziffer nach VKF	6.3

### Bauseitige Vorarbeiten

Die Fermacell-Bauplatten-Powerpanel-H<sub>2</sub>O sind gemäss Herstellerangaben vorschriftsgemäss anzubringen, die Ecken sind bei der Montage mit einem Dichtband und einem Dichtanstrich (z.B. Lastogum der PCI) auszurüsten und für den anschliessenden Beschichtungsaufbau vorzubereiten.

### Vorbereitungsarbeiten

Die Platten müssen vor den Verputzarbeiten gründlich gereinigt werden.

### Beschichtungsaufbau für Nassräume im Innenbereich, wie WC, Duschen usw.

#### Plattenfugen

Die Plattenfugen werden mit Fermacell Fugenkleber verschlossen. Anschliessend werden die Platten vollflächig oder teilweise mit Herbol-Sanierungsmörtel oder Fermacell Powerpanel Feinspachtel überglättet.

Diese Überzugschicht wird nach dem Austrocknen mit einer Schleifgiraffe geschliffen. Es soll eine feine saubere Oberfläche entstehen.

#### Trockenzeiten

Die Trocknung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern.

In der Regel kann Herbol-Sanierungsmörtel nach ca. 48 Stunden überstrichen werden.

### Wichtige Hinweise

Es darf keine Feuchtigkeit unter die Beschichtung gelangen. Sei dies durch Hinterfeuchtung oder durch Eindringen infolge unsachgemäss verarbeiteter oder überalterter Fugen.

Sobald an der Beschichtung eine Beschädigung entsteht, muss diese nachgebessert werden, da sonst eine Hinterfeuchtung der Beschichtung erfolgt.

Die Beschichtungen können mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Für die Entfernung von Kalk mit speziellen Mitteln empfehlen wir, an einer schlecht sichtbaren Stelle einen Verträglichkeitsversuch zu machen.

*Nach der Schlussbeschichtung müssen die Plattenanschlussfugen in den Ecken mit einem geeigneten elastischen Fugendichtstoff (z.B. Silikondichtstoff) ausgefügt werden, damit eine Hinterfeuchtung der Beschichtung verhindert werden kann. Dies ergibt in kritischen Zonen eine zusätzliche Sicherheit.*

### Beschichtungsvarianten

#### 1. 2K-PU lösemittelhaltig mit Grundierung

Grundierung: Floorsealer Imprägnierung  
Deckanstrich: 2x Nuvovern WR oder  
2x Nuvovern WR/ES oder  
2x Nuvovern DS

#### 2. 2K-PU lösemittelhaltig ohne spezielle Grundierung

Grundierung: 1x Nuvovern WR 5-10%, verdünnt  
Deckanstrich: 2x Nuvovern WR, unverdünnt  
ebenfalls möglich sind:  
Nuvovern WR/ES oder  
Nuvovern DS

#### 3. 2K-PU wasserverdünnbar mit Grundierung

Grundierung: 1x Floorsealer Imprägnierung  
Deckanstrich: 2x Nuvovern Aqua DS, unverdünnt

### Technische Merkblätter

Die Technischen Merkblätter der einzusetzenden Produkte können in einer unserer Verkaufsstellen bezogen werden.